

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



September – Oktober – November 2022



Verabschiedungen



Gartenaktion
im Herbst



Rück- und
Ausblicke

Gemeindefest in und an Trinitatis

Nach zweijähriger Pause war es wieder möglich, unser Sommerfest an Trinitatis durchzuführen. Zeit für Gespräche, gelungene Aktionen und wirklich tolles Wetter sorgten für gute Stimmung – wie man sieht!





Liebe Leserin, lieber Leser,

Halbzeit ist es. Nein, nicht im Jahr, das ist schon mehr als halbrum: Bald sind Erntedank und dann schon Weihnachten. Nein, auch nicht bei Corona. Da wissen wir ja noch immer nicht, wie es weitergeht. Eine andere Art von Halbzeit: die in der Amtsperiode des Kirchenvorstands. Im Jahr 2019 wurde der damals neue Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre gewählt und trat sein Amt an, ohne zu ahnen, was alles in der folgenden Zeit zu regeln sein würde. Die sich ständig ändernden Bedingungen rund um die Corona-Pandemie haben Gewissheiten in der Kirche allgemein und auch bei uns in der Trinitatisgemeinde ins Wanken gebracht. Dazu gehört nicht nur das Ende der von Herrn Orlich geleiteten Kantorei in der Lockdown-Zeit (S. 12) und der Abschied von Frau Henkel nach fast 30 Jahren als Gemeinsekretärin (S. 17). Wir im Kirchenvorstand haben dabei, wie viele an anderer Stelle auch, das Alltagsgeschäft so im Blick gehabt, dass wir uns jetzt, nach drei Jahren, an einem Wochenende im Herbst zusammensetzen wollen, um zu sehen, wie wir die zweite Halbzeit unserer Wahlperiode gestalten wollen. Ob wir sie dann auch gestalten können, das ist eine andere Frage, bei der wir ganz in Gottes Hand sind.

Matthias Bode

Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Interessantes aus dem Kooperationsraum	5
Kinder	7
Konfirmandinnen und Konfirmanden	8
Besondere Gottesdienste	9
Erwachsene	10
Impressum.....	11
Kirchenmusik (Verabschiedung Dr. B. Orlich).....	12
Aus den Kirchenbüchern	14
Rückblick auf das Stadtteilstfest in Wehrda	15
Die Gemeindepraktikantin stellt sich vor.....	16
Gartenaktion im Herbst.....	17
Gertrud Henkel geht in den Ruhestand.....	18
Herbstsammlung im September 2022	20
Gottesdienste	22
Kirchenvorstand.....	24



Dreierlei

Pfarrerin Barbara Grenz

An Weihnachten feiern wir Christi Geburt, an Ostern seine Auferstehung, was aber feiern wir in der Trinitatiszeit? In dem Wort Trinitatis steckt „tri“, auf Deutsch „drei“.

In dreifacher Weise begegnet uns Gott: er begegnet uns als *Schöpfer* des Lebens, er begegnet uns in *Jesus*, der so unvergleichlich von Gott als Vater erzählen konnte und uns in seinem Leben und Sterben die Brücke zu Gott geschlagen hat, und er begegnet uns im *Heiligen Geist*, der nicht ein Geist der Verzagtheit, sondern ein Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit ist.

In der Trinitatiszeit bedenken und feiern wir, was der dreieinige Gott für unser Leben bedeuten will. Besonders in den vor uns liegenden letzten Monaten des Kirchenjahrs tun Christen dies mit besonderen Aktionen, Festen und Gedenktagen.

So ist der Monat September in vielen Gemeinden der Monat der

Diakonie: „Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen.“, heißt eine Selbstaussage der Diakonie. Ob die Diakonie in Hessen oder Bethel in Bielefeld – jede diakonische Einrichtung ist auf Spenden angewiesen, denn die sind eine der Säulen, die das „Finanzdach“ halten. Beiträge und Kirchensteuermittel sowie Einnahmen aus dem sozialen Netz sind die anderen beiden Säulen. Am Anfang der „Spenderliste“ steht der barmherzige Samariter (Lukasevangelium, Kap. 10). Dank seiner Zivilcourage und mit Hilfe seines gespendeten Geldes konnte der unter die Räuber gefallene Mensch gepflegt werden und wieder auf die eigenen Beine kommen.

Im Oktober feiern Christen das Erntedankfest – ein besonders sinnliches Fest, vor allem dort, wo wir unsere Koteletts und unser Gemüse nicht nur aus der Tiefkühltruhe holen, wo wir noch etwas wissen wollen von der Mühe, der Freude und dem Segen des Erntens.

Das Reformationsfest Ende Oktober wiederum bringt mit Luther ins Bewusstsein, dass unsere



Kirche immer auf Reformation – auf Erneuerung und Rückbesinnung auf das Evangelium – angewiesen ist.

Der Buß- und Betttag, Mitte November ist der Tag im Kirchenjahr, an dem es ans Eingemachte geht – um den Kern unserer Überzeugungen, um persönliche und kollektive Schuld, um unsere Lebensart, ob Gewohnheiten gute Lebenskunst oder fauler Zauber sind. Jener Tag eben, der, wenn wir uns nicht um ihn herumdrücken, ein Spiegeltag für unsere Seele sein kann.

Der letzte Tag in der Trinitatiszeit und im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag, der uns weiterblicken lässt – über Gräber und Trauer hinaus – und uns etwas erahnen lässt vom Licht der Ewigkeit Gottes.

Eine gesegnete Zeit in diesen Tagen und Wochen wünscht ihnen Ihre Pfarrerin Barbara Grenz, Kirchengemeinde Michelbach

Interessantes aus dem Kooperationsraum

Trinitatiskirche Wehrda

Die Stadt Marburg feiert in diesem Jahr ihren 800. Geburtstag. Aus diesem Anlass beschäftigen wir uns in einer Gottesdienstreihe mit der Stadt Marburg, mit Persönlichkeiten, die in ihr gelebt und gewirkt haben, und mit Marburger Institutionen. Folgende Gottesdienste und Themen sind für den Herbst vorgesehen:

11.09. Denken. Glauben. Erleben. Warum der Auftrag der SMD bleibend aktuell ist. | Pfarrerin Thomas Drumm

18.09. What if God was one of us? Widerstand im Nationalsozialismus: Katharina Staritz | Pfarrerin Bettina Mohr

09.10. Das Diakonissen-Mutterhaus Hebron | Pfarrerin Diakonisse Renate Lippe

23.10. Hilde Domin | Pfarrer Traugott Simon

06.11. „Darum wagt es, Schwestern...“: Pfarrerin Claudia Bader | Pfarrerin Bettina Mohr

Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr in der Trinitatiskirche Wehrda.

Michelbach

Am Sonntag, dem **13. November 2022**, lädt Michelbach zum **Martinsmarkt** ein. Los geht es um **11.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der Martinskirche. Um 12.00 Uhr wird der Martinsmarkt musikalisch vom Bläserkreis der Kurhessischen Kantorei auf dem Kirchplatz eröffnet. Der Markt erstreckt sich vom Kirchplatz über die malerische Kirchgasse bis zum Pfarrhof. Angeboten werden an ca. 15 Ständen Kulinarisches und Dekoratives aus eigener Herstellung, dazu ein reichhaltiges

Kuchenbüfett und eine Tombola, Kinderaktionsstände und um 13:00 Uhr eine Kirchturmbesteigung. Zum Aufwärmen können große und kleine Leute im Gemeindehaus in der Michelbücherei schmökern und ab 15 Uhr die Loggewinne abholen. Herzliche Einladung nach Michelbach zum Martinsmarkt, dem Treffpunkt netter Leute!

Martinskirche Wehrda

Am 31.10.2022 um 18 Uhr lädt die Martinskirche zum Familiengottesdienst ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst am **Reformationstag** gibt es rund um das Lagerfeuer Stockbrot und Punsch. Herzliche Einladung.



Gas • Wasser • Installation
Bauklempnerei • Heizungsbau
Öl • Gasfeuerung

Seit mehr als 50 Jahren steht der Name
Pfalz für zuverlässigen Kundenservice.

Uns ist „der tropfende Wasserhahn“ genau so wichtig wie die Installation eines Neubaus. Unser Aufgabenfeld liegt im Kundendienst für Sanitär- und Heizungsbau. Und was dürfen wir für Sie tun?

Pfalz GmbH
Sanitär-Heizung
Oberweg 42
35041 Marburg

Tel.: 06421-81224
Fax: 06421-85746

Unsere Büro-Zeiten:

Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr
Fr. 7.30-14.00 Uhr

pfalzgmbh@t-online.de



Kinder

Minigottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit Begleitpersonen



Termine:

25. September, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

15. Oktober, 16:30 Uhr

12. November, 16:30 Uhr (*Laterne bitte mitbringen!*)

Kontakt: Pfarrerin Bettina Mohr ☎ 84985

Kindergottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 6-9 Jahren



Termine:

6. September, ab 8 Uhr: Schulanfängergottesdienste

17. September, 16:30 Uhr: Samstagsmaler

25. September, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

5. November, 16:30 Uhr: „Ein Licht geht uns auf!“

19. November, 16 Uhr: Erstes Treffen für das Krippenspiel

Kontakt: Dorothee Mattern, ☎ 86683



10PLUS-Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder ab dem Alter von 10 Jahren

Termine:

17. September, 16:30 Uhr: „Unfassbar!“

25. September, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

15. Oktober, 16:30 Uhr: „Meet and eat“

19. November, 16 Uhr: Erstes Treffen für das Krippenspiel

Kontakt: Dorothee Mattern, ☎ 86683

Wer regelmäßig unsere Kinder-Kirchen-Post bekommen möchte, schreibt eine Mail an: Nina Hynek: nina221 [at] hotmail.de

Konfirmandinnen & Konfirmanden



Der Konfirmandenunterricht für unsere Konfis findet dienstags von 16 – 17:15 Uhr im Konfi-Raum statt.

Aktion



Am 2. Juli fand das Wehrdaer Stadtteilfest auf dem Sportplatz bei der Feuerwehr mit einem vielfältigen Programm statt.

Nach der Eröffnung und dem ökumenischen Gottesdienst verkauften einige Konfirmandinnen und Konfirmanden mit großem Engagement am Stand der Trinitatisgemeinde Bücher, Spielzeug, Dekoartikel, Kleidung, Schuhe u.v.m. Der Erlös wird für die Kosten der Konfirmandenfreizeit Konfi@castle genommen, zu der die Jugendlichen vom 7. bis 10. September fahren werden.

Kontakt:

Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985 **E-Mail:** [bettina.mohr \[at\] ekkw.de](mailto:bettina.mohr[at]ekkw.de)



Besondere Gottesdienste

Erntedankgottesdienst am 25. September

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank in der Trinitatiskirche.

Den diesjährigen Erntedankgottesdienst für Jung und Alt feiern wir am Sonntag, dem 25. September um 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle sehr herzlich zu einem Beisammensein in unserem Garten für Viele(s) eingeladen. **Wir bitten um Kuchenspenden für unser Buffet.**

Das **Kreativteam aus Kirchhain** wird auch in diesem Jahr wieder für uns einen Basar vorbereiten. Seit ein paar Jahren stricken, nähen und basteln die Frauen für einen guten Zweck; den Verkaufserlös ihrer selbst hergestellten Produkte spenden sie für das Straßenkinderprojekt.

Nach dem Gottesdienst werden Sie die Möglichkeit haben, sehr schöne und zugleich nützliche Dinge zu erwerben, die sich auch als Weihnachtsgeschenke eignen.

Konzertgottesdienst am 13. November, 17 Uhr

In diesem Gottesdienst verabschieden wir Dr. Bernhard Orlich als Chorleiter. Dazu werden Sängerinnen und Sänger des Spontanchores und der ehemaligen Kantorei gesucht, die zusammen mit Judith Rödiger als Dirigentin singen werden. Sie gibt die Probentermine rechtzeitig bekannt.

Buß- und Bettag am 16. November, 19 Uhr

Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen in evangelischen Gottesdiensten zum Buß- und Bettag im Mittelpunkt. Begangen wird der Gedenktag am ersten Mittwoch nach dem Volkstrauertag. Versagen und Schuld, Versäumnisse und Fehlentscheidungen kann man im Gebet vor Gott bringen.

Herzlich laden wir zu einem Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag um 19 Uhr ein.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, der das Ende des Kirchenjahres markiert, wird der **Verstorbenen** aus unserer Gemeinde gedacht. Ihre Namen werden im Gottesdienst verlesen und im Gedenken an sie wird eine Kerze entzündet. Dazu sind Sie und im Besonderen die Hinterbliebenen der Verstorbenen herzlich eingeladen. Der Gottesdienst findet am 20. November um 10 Uhr in der Trinitatiskirche statt.

Lichterkirche am 1. Advent, 17 Uhr

Das neue Kirchenjahr beginnen wir mit einer Lichterkirche am 1. Advent.

Zu diesem Gottesdienst für Jung und Alt am 27. November um 17 Uhr laden wir sehr herzlich ein!

Erwachsene

18+

Mittwochsandachten

Aktuell finden in der Seniorenbetreuung Weißer Stein coronabedingt keine Andachten statt.

Kontakt: Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985

Hauskreis Rödiger

Kontakt: Judith und Gerhard Rödiger, ☎ 85646

Gemeindetreff

Sehr herzlich laden wir zu unserem nächsten Gemeindetreff ein.

Am **15. September um 15.30 Uhr** treffen wir uns im Gemeinderaum zu Kaffee und Kuchen.

Dr. Gerd Kanke wird an diesem Nachmittag an den Schriftsteller **Manfred Hausmann** erinnern.

Manfred Hausmann war einer der bemerkenswertesten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Durch seine von der Jugendbewegung geprägten Romane wurde er bekannt. Später wandte er sich dem Christentum zu. Sein Werk darf nicht vergessen werden - im Gegenteil: Vieles ist aktueller als jemals zuvor.

Dr. Gerd Kanke wird uns einen Überblick über Leben und Werk dieses ganz besonderen Menschen geben.

Briefmarke von Peter Nitzsche für das Bundesministerium der Finanzen und die Deutsche Post AG - Deutsche Post AG, scanned by Stevurkel, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9846519>



IMPRESSUM



Redaktionskreis:

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.),
Stefan Aumann, Dr. Matthias Bode,
Dr. Hans-Gerd Lehmann, Heinz Rau,
Joachim Striepecke, Elisabeth Terno

Anschrift:

Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburger Straße 3, 35041 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf
unserer Internetseite.

Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,

IBAN DE17 5335 0000 0124 67

Auflage:

2.000 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Das Titelbild zeigt Dr. Bernard Orlich im Jahr
2005 bei der Feier zum 25. Geburtstag der
Kantorei.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 120

5. November 2022



Kirchenmusik

Gesangs-Workshops für junge Menschen

Seit dem 22. Juni 2022 findet in den Räumen der Trinitatiskirche der Gesangsworkshop für junge Menschen im Rahmen des Stadtteilstifts Wehrda statt. Chantal Yancey trifft sich regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Gruppen und plant bereits das Programm für das Konzert am **18. September um 16 Uhr** in der Trinitatiskirche.

*Chantal Yancey bei
Absprachen mit
zwei Workshopteil-
nehmerinnen bezüglich
des Konzerts
am 18.9.2022*



Verabschiedung von unserem langjährigen Chorleiter Dr. Bernhard Orlich

Isot Lehmann

Frei nach Kohelet sage ich: singen hat seine Zeit, aufhören zu singen hat seine Zeit; dirigieren hat seine Zeit, den Ruhestand zu genießen hat seine Zeit.

Nun ist es doch soweit – die Kantorei gibt es nicht mehr. Corona und die Alterspyramide haben unserem Chor so zugesetzt, dass wir nicht mehr drei- oder vierstimmig singen können. Das ist sehr, sehr traurig. Und so bleibt uns nichts anderes übrig, als unseren Chorleiter, der sein Amt 38 Jahre ausgeübt hat, zu verabschieden. Herr Dr. Orlich

übernahm im Jahr 1984 – zunächst nur als Übergangslösung – die Kantorei. Da dies aber allen so gefallen hat, wurde daraus „unser Chorleiter“ auf Dauer. Ich selbst singe seit 2002 mit und habe das bis zum Schluss mit großer Freude und Begeisterung getan.

Die Kantorei hat die Gottesdienste gemäß dem Kirchenjahr musikalisch mitgestaltet. Herr Dr. Orlich hat rechtzeitig die passende Chormusik dazu ausgesucht und mit uns eingeübt. Dabei gab es eine große musikalische Vielfalt mit Kompositionen aus gut 5 Jahrhunderten.

Dabei hatten wir unsere Vorlieben für bestimmte Komponisten, manche hatten es uns nicht so angetan. Die Proben fanden immer in lockerer Atmosphäre statt, allerdings durfte nicht zu viel geschwätzt und gelacht werden. Die meisten Sängerinnen und Sänger waren pünktlich, spätestens um 20:15 Uhr waren

alle zugegen. Dauer der Chorproben von 20 Uhr bis 22 Uhr.

Zu Jubiläen gab es große Auftritte der Kantorei: zum 25-jährigen Bestehen der Trinitatiskirche (2005) sangen wir Mozarts Trinitatismesse verstärkt durch Gast-sängerinnen und -sänger und In-

strumentalisten

– und zum 30-jährigen Bestehen der Kantorei im Oktober 2010 bereicherten wir einen Abendmahlsgottesdienst. Das erforderte viel

Organisation und Engagement vom Chorleiter, der dabei auch unterstützt wurde. Wir alle

haben begeistert mitgesungen. Es ist schade, dass die Kantorei kaum neue Mitglieder gewinnen konnte, da das vielseitige Angebot an größeren Chören in Marburg natürlich attraktiver ist und die Stimmen der verbliebenen Sängerinnen und Sänger in der Corona Zeit stark gelitten haben.

Und so sagen wir Auf Wiedersehen, traurig und mit Tränen und



sind auch stolz, dass wir so lange mit Dr. Bernhard Orlich singen konnten.

Erwähnen möchte ich noch, dass Herr Dr. Orlich im Jahr 2009 für 25 Jahre Chorleitertätigkeit vom damaligen Dekan Baumeister ausgezeichnet wurde. Herr Dr. Orlich war Chorleiter unter zwei Pfarrern und einer Pfarrerin: Dr. Friedrich J. Mommsen, Hans Hentschel und Bettina Mohr. Außerdem war er von 1983 bis 1995 Mitglied des Kirchenvorstandes und hatte in

dieser Zeit auch den stellvertretenden Vorsitz inne.

Wir danken Herrn Dr. Orlich von ganzem Herzen für seine Arbeit und sein Engagement für unsere Kirchengemeinde und hoffen, dass er uns auch weiterhin als Instrumentalist unterstützt. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Und frei nach Psalm 92 sage ich: „Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend seinem Namen.“



Aus den Kirchenbüchern

Taufen

N.N., 12.06.2022, Mk. 10, 14

N.N., 03.07.2022, Psalm 139,5

N.N., 13.08.2022; Psalm 91,11f.

N.N., 13.08.2022, Psalm 91,11f.

Bestattungen:

Reinhard K., 22.06.2022, Psalm 23,1

Christian E., 04.07.2022, Sirach 43,27

Jochen M., 12.08.2022, Psalm 73,28

Stadtteilstfest

Während des ökumenischen Gottesdienstes beim Familien- und Stadtteilstfest am 2. Juli befragt Pfarrerin Mohr Kinder der Waldschule, die im Religionsunterricht Bilder zum Thema „Gute Wünsche für Wehrda“ gemalt haben. Zum Beispiel haben sich die Kinder mehr Platz im Bus gewünscht und dafür einen mehrstöckigen Bus namens Galaxy gemalt, ein großes Freibad und Straßen, in denen die Freunde nebeneinander wohnen.

Jugendliche wünschten sich einen eigenen Treffpunkt in Wehrda und die befragten

Erwachsenen u. a. längere Öffnungszeiten des Hallenbads und ein gutes Miteinander aller Generationen.

Solch ein gutes Miteinander wurde auch bei dem Stadtteilstfest erlebbar. Es war ein sehr schönes und fröhliches Fest mit einem vielseitigen Programm.

Herzlichen Dank all denen, die das Fest organisiert und vorbereitet haben und die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Foto: Kinder tragen Wünsche vor



Sabrina B. stellt sich vor

Liebe Gemeindeglieder der Trinitatiskirche,

ich freue mich, dass ich mich Ihnen im Gemeindebrief als

Praktikantin für den Herbst bereits vorab vorstellen kann. Mein Name ist Sabrina B.

und ich studiere in Marburg Evangelische Theologie. Ich bin 21 Jahre alt und habe direkt nach dem

Abitur mit dem Studium begonnen, allerdings nicht in Marburg, sondern im fränkischen Dorf Neuendettelsau.

Nach drei Semestern hat es mich aus Bayern heraus und in eine wunderschöne Stadt mit einer

bewegten Geschichte und einer traditionsreichen theologischen Fakultät verschlagen. Ich fühle mich in Marburg sehr wohl und freue mich daher umso mehr,

dass ich durch das Praktikum bei Ihnen in Wehrda auch Einblicke in das kirchliche Leben der EKKW bekommen kann.

Auf den Weg des Theologiestudiums haben mich mehrere

Pfarrpersonen gebracht, doch auch die Musik spielt für mich eine wesentliche Rolle in meiner eigenen Verbundenheit zur Kirche. In meiner Heimatgemeinde in Oberbayern habe ich lange im Jugendchor gesungen und im Studium in einer Lobpreis-

Gruppe die Percussion übernommen.

Auch abgesehen von Musik bin ich gerne kreativ und probiere mich aus mit kleinen

Handarbeitsprojekten oder der Gestaltung von Plakaten für anstehende Events. Die Organisation von Gottesdiensten oder anderen Festlichkeiten macht mir besonders Spaß und ich

freue mich schon darauf, Ihr Gemeindeleben kennenzulernen.

Eine Leidenschaft im Studium und darüber hinaus ist für mich die queerfeministische Theologie, die sich mit kritischen Ansätzen der Bibel und der Kirche nähert und sich um einen diskriminierungsfreien Umgang und neue Wege des Glaubens bemüht, sodass Glaube, Kirche und Gemeinschaft allen Menschen zugänglich sein können.



Ich bin gespannt, mit Ihnen über Ihre Erfahrungen und persönlichen Geschichten ins Gespräch zu kommen und über das ein oder andere Thema zu diskutieren.

Von Mitte September bis Mitte Oktober werde ich in Ihrer Gemeinde sein und Frau Mohr bei ihrer Arbeit begleiten dürfen, um alle Aufgabenbereiche einer Pfarrperson von der Verwaltung, über den Schulunterricht bis zur Gottesdienstgestaltung und die Geburtstagsbesuche kennenzulernen.

Bis wir uns persönlich kennenlernen wünsche ich Ihnen alles Gute!

Sabrina B.

Gartenaktion im Herbst

Heinz Rau

Liebe Gemeindeglieder, es ist wieder an der Zeit, an unsere diesjährige Gartenpflege-Aktion zu denken.

Trotz der großen Trockenheit in den Sommermonaten sollen die notwendigen Arbeiten zeit- und

sachgerecht durchgeführt werden.

Wir suchen deshalb für unsere Herbst-Gartenpflege-Aktion am Samstag, dem **5. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr**, Helferinnen und Helfer egal welcher Altersstufe.



Haben Sie Freude an Gartenarbeit und Bewegung an der frischen Luft in einem motivierten Team? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir wollen an diesem Termin, wieder zusammen mit unseren beiden „Gartenprofis“, die entsprechenden Pflegearbeiten auf dem großen Kirchengrundstück durchführen (u.a. Baum- und Strauchschnitt, Rabatten und Beete säubern, Laub beseitigen, Beikraut bzw. Unkraut entfernen).

An diesem Vormittag soll auch im Rahmen unseres Projekts „Ein Garten für Viele(s)“ ein Hochbeet angelegt und befüllt werden.



Ohne ehrenamtliche Mitarbeit sind generell solche Aktionen nicht durchzuführen.

Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren bitten wir daher auch diesmal wieder um Ihre Mithilfe. Herzlichen Dank!

Für einen kleinen Mittagsimbiss (FingerFood) und Getränke zur Stärkung zwischendurch wird selbstverständlich gesorgt.

Wer also mitmachen möchte, melde sich bitte im Vorfeld bei Kathrin Goronzy (☎ 166083) oder Heinz Rau (☎ 81824).

Foto:

Gertrud Henkel an ihrem Arbeitsplatz im Gemeindebüro

Unsere Gemeindefekretärin geht in den Ruhestand

PfarrerIn Bettina Mohr

Fast drei Jahrzehnte war Frau Gertrud Henkel unsere Gemeindefekretärin und vielen Wehrdaern durch diese Tätigkeit bekannt. Oft ist das Gemeindebüro die erste Anlaufstelle für Menschen mit ihren Anliegen. Frau Henkel hatte immer ein offenes Ohr für sie. Dabei schätzten wir ihre Zuvorkommenheit und Freundlichkeit.

Nach 28 Dienstjahren geht sie nun in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit der vergangenen Jahre und wünschen ihr für ihren Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.



Interview mit Gertrud Henkel

Redaktion: Liebe Frau Henkel, vielen Dank, dass wir Ihnen zum Abschied noch ein paar Fragen stellen dürfen. Wie lange waren Sie denn in unserer Gemeinde Sekretärin?

Gertrud Henkel: Seit Juni 1994. Das sind fast 30 Jahre. Ich wurde angesprochen, ob ich die Stelle nicht übernehmen möchte. Das habe ich nach einer kurzen Bedenkzeit getan. Und ich bin immer gern gekommen.

Redaktion: Das ist eine sehr lange Zeit. Welche Aufgaben haben Sie denn erledigt?

Gertrud Henkel: Das waren sehr unterschiedliche. Ich war während der Bürozeiten ansprechbar und habe Patenscheine ausgestellt. Die Kirchenbücher und das Kollektenbuch wurden von mir geführt. Für Gottesdienste habe ich Kopien vorbereitet und für den Kirchengottesdienst die Bekanntmachungen zusammengestellt. Die Arbeit hat sich in den Jahren sehr verändert. Es wurden dann immer weniger Stunden für das Gemeindebüro. Und dann kam auch noch die Coronapandemie.

Redaktion: Haben Sie in der Zeit als Gemeinsekretärin etwas Besonderes erlebt?

Gertrud Henkel: Nein, eigentlich nicht. Wie gesagt, ich bin immer gern gekommen. Mein Mann war sehr lange im Kirchenvorstand und da haben wir viel mitgeholfen: Bei Gemeindefesten, bei Basaren, im Bastelkreis, bei den Seniorennachmittagen. Das waren viele schöne Momente.

Redaktion: Sie haben wirklich viel getan, zusammen mit Ihrem Mann. Vielen Dank dafür!



Erwin und Gertrud Henkel vor Ihrer Haustür in Webrda

Gertrud Henkel: Wir werden aber auch weiterhin die Gemeindebriefe sortieren und ich werde dann die Austrägerinnen und Austräger anrufen. Und ich

werde natürlich auch selbst Gemeindebriefe austragen. Das machen wir gern.

Redaktion: Das freut uns. Viele Aufgaben fallen ja weiterhin an. An dieser Stelle danken wir auch Ihrem Ehemann, Erwin Henkel, der dafür gesorgt hat, dass wir es in unserer Kirche immer warm hatten. Dazu gehörten alle technischen Dinge, die unsere Heizungsanlage betreffen. Sie waren dabei ein gutes Team. Wir danken Ihnen und Ihrem Mann von Herzen für die langjährige freundliche und zuverlässige Hilfe und Unterstützung!

Vielen Dank für das Gespräch!

Herbstsammlung der Diakonie September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

kennen Sie die ältere Dame in der Nachbarschaft, die leider viel zu oft allein ist? Oder den Mann mittleren Alters, der seinen Job verloren hat, weil er zu viel trinkt? Vielleicht auch die junge



werdende Mutter, die nicht weiß, wovon sie die Ausstattung für ihr Baby bezahlen soll?

Sie alle benötigen neue Perspektiven für ihr Leben. Wie gut, wenn jemand ihnen helfen kann, ihre Möglichkeiten zu entdecken!

Im Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf bieten professionell ausgebildete Mitarbeitende Beratungen zu unterschiedlichsten Themen an.

Leider sind immer mehr wichtige soziale Arbeitsgebiete des Diakonischen Werks nicht ausreichend gegenfinanziert. Für den Erhalt dieser Angebote und Projekte für Menschen in unserer

Region sind wir auf Spenden angewiesen.

Tragen auch Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen ihre Möglichkeiten (wieder) entdecken können!

Besten Dank und herzliche Grüße sagen Bettina Mohr, Gemeindepfarrerin und Sven Kepper, Leiter im Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf

Und so können Sie spenden:

Online spenden mit QR-Code:



Klassisch Spenden per Überweisung:

VR Bank Lahn-Dill e.G.

IBAN:

DE24 5176 2434 0000 0503 00

Verwendungszweck:

Diakonie-Sammlung

Anzeige

Aus Licht wird Strom

Solarstrom selbst nutzen - ein gutes Gefühl, das sich bezahlt macht.

Sonnenstrom vom Dach im Eigenverbrauch - interessant für private und gewerbliche Nutzung.

Wir beraten Sie kompetent.



Sames Solar GmbH
Grüner Weg 11
35041 Marburg

Tel. 0 64 21/3 16 11
Fax 0 64 21/3 49 63

info@sames-solar.de
www.sames-solar.de




Besuchen Sie uns auf: www.sames-solar.de

Gottesdienste in Trinitatis

September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

4.	9:00 Uhr	Wandergottesdienst nach Michelbach (Treffen: Mehrzweckhalle Elnhausen)	
11.	10:00 Uhr	Pfarrer Th. Drumm, Gottesdienstreihe: Marburg800	
18.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr, Gottesdienstreihe: Marburg800	
25.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr und Team, Erntedankfest	 

Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3

2.	10:00 Uhr	N.N.	
9.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen Diakonisse R. Lippe, Gottesdienstreihe: Marburg800	
16.	10:00 Uhr	Pfarrerinnen B. Mohr	
23.	10:00 Uhr	Pfarrer T. Simon, Gottesdienstreihe: Marburg800	
30.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel	




Änderungen stets aktuell auf unserer Homepage!



Gottesdienste in Trinitatis


November 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20

6.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Gottesdienstreihe: Marburg800	
13.	17:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Konzertgottesdienst	
16.	19:00 Uhr	Pfarrerin A. K. Müller, Buß- und Bettag	
20.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Ewigkeitssonntag	
27.	17:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 1. Advent, Lichterkirche,	

Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

4.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel, 2. Advent	
11.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 3. Advent	

Erläuterungen zu den Gottesdiensten



Gottesdienst mit besonderem Musikbeitrag



Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee



Gottesdienst für Jung und Alt



Abendmahlsgottesdienst



Literaturgottesdienst

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Dr. Matthias Bode

☎ 27874



Heinz Rau

Stellv. Vorsitzender

☎ 81824



Kathrin Goronzy

☎ 166083



Irmi Rauff

☎ 81308



Birgit Heeßel

☎ 9795277



Elisabeth Terno

☎ 62722



Nina Hynek

☎ 81317



Rainer Wagner

☎ 350368



Dorothee Mattern

☎ 86683



Pfarrerin Bettina Mohr

Vorsitzende

☎ 84985

Kirchenälteste



Isot Lehmann

☎ 84126



Dorle Wilke

☎ 81997

Mitarbeiterinnen



Gemeindebüro

☎ ---



Hausmeisterin

Zeljka Heuser

☎ 6976747

MO DI MI DO FR

zur Zeit nicht besetzt